

## **Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Potsdam – Maria Meeresstern Werder (Havel)**

**Niederschrift über die Sitzung am Donnerstag, 17. November 2016**, im Pfarrhaus,  
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.00 Uhr

**Anwesend:** Dr. Lavinia Baumstark, Kaplan Andrea Ciglia, Wolfgang Geist, Gerhard Haupt, Pfarrvikar Christoph Karlson, Kilian Laschewsky (Jugendvertreter), Propst Klaus-Günter Müller, Martin Patzwald (Vertreter des Kirchenvorstandes, beratend), Konstanze Reiche, Gemeindereferentin Maria Rontschka, Josephine Schmidl, Ulrike Sträßner,

**Entschuldigt fehlen:** Diakon Prof. Johann Ev. Hafner, Joseph Hintner, Georg Jatzwauk, Brigitta Kaltenhäuser, Michaela Kempe, Dr. Felicitas Krupki-Kurek, Helene Müller (Jugendvertreter), Dr. Matthias Wemhoff

**Gäste:** Markus Klähr (Ortsausschuss Werder), Lukas Podschun (Pastoralpraktikant)

### **1. Geistlicher Impuls**

Frau Reiche erinnert in einem kurzen Text an den Apostel Andreas, dessen Gedenktag am 30. 11. begangen wird. Der Hl. Andreas wird als Patron der Laienräte verehrt.

### **2. Bericht aus den Sachausschüssen**

Herr Geist berichtet, dass der **Sachausschuss Kommunikation** eine Übersicht der einzelnen in der Gemeinde tätigen Gruppen und Kreise mit Angaben zu deren Leitern, deren Erreichbarkeit und ihrer festen Termine vorbereite. Die Übersicht solle im Internetauftritt der Gemeinde veröffentlicht werden und dadurch zur Entlastung des Pfarrbüros beitragen. Weiterhin sei für Januar 2017 eine Zusammenkunft mit allen Gruppenleitern geplant, bei der die Veranstaltungstermine der einzelnen Gruppen aufeinander abgestimmt werden sollen.

Aus dem **Sachausschuss Kinder, Jugend und Familie** berichtet Herr Laschewsky über die Zusammenarbeit der Messdiener und Pfadfinder, die sich wöchentlich regelmäßig in drei Gruppen treffen. Eine Nachfolgerin für Helene Müller als Jugendvertreterin soll noch benannt werden.

Zur **Flüchtlingsarbeit** berichtet Herr Haupt, dass er Kontakt zu den Gemeindemitgliedern aufgenommen habe, die sich für eine Mitarbeit im Ökumenischen Begegnungscafé in Babelsberg und zur Übernahme von Patenschaften bereit erklärt haben. Die Hilfe im Begegnungscafé sei von deren Leitung, Frau Kruse, ausdrücklich begrüßt worden.

Herr Klähr berichtet zu den unterschiedlichen Aktivitäten in der **Filialgemeinde Maria Meeresstern Werder**: regelmäßige Kinderkirche, besonderer Gottesdienst an Hl. Abend für Kleinkinder, Sternsinger. Außerdem bereite der Ortsausschuss die Teilnahme an dem Jubiläumsfestzug am 16.7.2017 vor.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Propst Müller einen Pressebericht über die Eröffnung des von der Familie Bals initiierten Familienzentrums in Werder an (PNN vom 12.11.2016). Er weist darauf hin, dass die Einrichtung trotz der ausdrücklichen Bezeichnung als Katholisches Familienzentrum keine Einrichtung der Katholischen Kirche sei und keinen unmittelbaren Bezug zur Kirchengemeinde habe.

### **3. Ausschreibung neue Leiterin für die KiTa**

Frau Dr. Baumstark berichtet, dass sie mit dem für die Angelegenheiten der KiTa verantwortlichen Mitglied des Kirchenvorstandes, Herrn Clemens Müller, bezüglich der Einberufung des KiTa-Ausschusses gesprochen habe. Nachdem inzwischen alle Elternvertreter gewählt sind, solle der Ausschuss nunmehr kurzfristig zusammenkommen, zumal er aus gesetzlichen Gründen zwingend zu bilden sei.

Herr Propst Müller berichtet, dass das Beschäftigungsverhältnis mit der Leiterin der KiTa auf deren Wunsch hin im beiderseitigen Einverständnis aufgehoben worden sei. Die Mitarbeiter der KiTa und die Elternschaft seien darüber unterrichtet worden.

Er gibt den wesentlichen Inhalt der Stellenausschreibung bekannt, die durch den Diözesan-Caritasverband vorbereitet worden ist. Die Ausschreibung sei bereits im Internet-Auftritt des Caritasverbandes und durch Aushang in der Kirche veröffentlicht worden. Zusätzlich werde in den Vermeldungen am 19./20.11.2016 darauf hingewiesen. Bewerbungen seien bis zum 31.12.2016 an den Kirchenvorstand zu richten.

### **4. Termine nächstes Jahr**

Folgende Termine werden vereinbart bzw. bestätigt:

- Samstag, 28.1.2017: Neujahrsempfang der Gemeinde St. Peter und Paul im Friedenssaal, Schopenhauerstraße 56;
- Mittwoch, 18.1.2017: Treffen des Sachausschusses Kommunikation mit den Leitern der Gruppen und Kreise zur Abstimmung der Veranstaltungsplanung für 2017;
- jeweils Donnerstag, 16.2., 6.4. und 8.6.2017: Sitzung des Pfarrgemeinderates.

### **5. Vorbereitung des Neujahrsempfangs am 28.1.2017**

Die Einladung soll durch zweimalige Vermeldung und durch Information bei dem Treffen des Sachausschusses Kommunikation mit den Leitern der Gruppen und Kreise ausgesprochen werden. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass mit dem Neujahrsempfang der Dank der Gemeinde für die Leistung zahlreicher und vielseitiger ehrenamtlicher Dienste ausgedrückt werden soll.

### **6. Nightfever am Samstag, 17.12.2016**

Herr Kaplan Ciglia berichtet, dass für den Abend folgender Ablauf vorgesehen sei:

18:00 Uhr Hl. Messe

19:00 - 21:00 Uhr Anbetung, Gebet, Gesang, Gespräch, Beichte

21:00 Uhr Nachtgebet

### **7. Verschiedenes**

Herr Kaplan Ciglia berichtet, dass an der Firmvorbereitung insgesamt 36 Jugendliche teilnehmen. Die Vorbereitung finde in drei Gruppen mit Unterstützung einiger älterer Jugendlicher statt.

Weiter teilt Herr Kaplan Ciglia mit, dass er für die letzte Augustwoche eine Reise der

Ministranten nach Italien plane. Reiseziel sei sein Heimatort San Giovanni Rotondo.

Herr Propst Müller spricht den in der Sitzung des PGR am 13.10.2016 geäußerten Wunsch an, die Klingel für Rollstuhlfahrer am Seiteneingang vor der Hl. Messe am Sonntag in die Sakristei zu legen. Er teilt dazu mit, dass weder die Küster noch die Ministranten in der Lage seien, im Bedarfsfall die Türe zu öffnen, weil dadurch die Vorbereitung der Hl. Messe beeinträchtigt werde. Er erinnert an seinen früheren, damals nicht weiter verfolgten Vorschlag, das Amt des Ostiarers einzuführen, der sich dann auch um das Öffnen der Tür kümmern könne, und regt an, darüber in der nächsten Sitzung nochmals zu beraten. Herr Haupt regt an, bis dahin jemanden aus dem Kreis derjenigen, die die Kollekte einsammeln, zu bitten sich um die Türöffnung zu kümmern.

Protokollführung: Gerhard Haupt